

***Volksschule
nicht
belasten.***

NEIN

24. September 2017

**Änderung
Bildungsgesetz**

Der Kanton plant die Streichung der Beiträge an Privatschuleltern. Die Streichung spart nichts, sondern belastet die Volksschulen.

1 Überfüllte Klassen. Schlechtere Lernbedingungen.
Privatschulen entlasten die Volksschule um 1'948 Schülerinnen und Schüler. Die Streichung der Beiträge an Privatschulbesuche verursacht Übertritte an die Volksschulen. Die Folgen: überfüllte Klassen, Nachteil für SchülerInnen, Belastung für Lehrpersonen.

2 Unvorhersehbare Mehrkosten!
Der Besuch einer Privatschule kostet den Kanton 2'500 Franken. Für jede Schülerin und jeden Schüler an der Volksschule bezahlten Kanton und Gemeinden pro Jahr 17'000 bis 19'500 Franken. Übertritte führen zu Zusatzklassen, was auf Sekundarstufe besonders teuer wird. Sparen geht anders.

3 Bildungsvielfalt gefährdet.
Ein vielfältiges Bildungsangebot macht Baselland für Familien attraktiv. Die Streichung trifft besonders Familien mit mittleren und kleinen Einkommen. Diese Familien können sich aus Kostengründen keine Privatschule mehr leisten und verlieren damit jede Alternative zur Volksschule.



*Der Kanton spart wenig,
für die Gemeinden
wird es umso teurer.*

Michael Weiss
Vizepräsident / Geschäftsführer
Lehrerinnen- und Lehrerverein
Baselland LVB



*Ein vielfältiges
Bildungsangebot
stärkt den
Wirtschaftsstandort.*

Klaus Endress
Unternehmer



*Privatschulen helfen,
die öffentlichen
Bildungskosten zu senken.
Ein geringer Teilbeitrag an die
Eltern ist nichts als fair.*

Maya Graf
Nationalrätin BL



Personenkomitee: **Michael Weiss**, Geschäftsführer und Vizepräsident Lehrerinnen- und Lehrerverein Baselland, Pratteln; **Maya Graf**, Nationalrätin BL, Sissach; **Klaus Endress**, Unternehmer und Gemeinderat FDP, Reinach; **Beatrice Scholtes**, Präsidentin elternlobby Baselland, Liestal; **Florence Brenzikofer**, Landrätin Grüne, Sekundarlehrerin, Oltingen; **Béatrix von Sury d'Aspremont**, Landrätin und Gemeinderätin, Reinach; **Marie-Theres Beeler**, Landrätin Grüne, Liestal; **Hector Herzig**, Präsident glp Baselland und Gemeindepräsident, Langenbruck; **Marie-Therese Müller**, Landrätin BDP, Reinach; **Nils Jocher**, Co-Präsident JUSO Baselland, Frenkendorf; **Lotti Stokar**, Landrätin und ehemalige Gemeindepräsidentin, Oberwil; **Julia Baumgartner**, Zentralsekretärin JUSO Schweiz, Füllinsdorf; **Ernst Thöni**, ehem. Landratspräsident FDP, Pratteln; **Sara Fritz**, Landrätin und Vizepräsidentin EVP Baselland, Birsfelden

Darum am 24. September 2017

Nein zur Änderung des Bildungsgesetzes

vom 6. April 2017 betreffend Streichung der pauschalen Beiträge zum Besuch von Privatschulen.